

› Dossiers › Historische Jahres- und Gedenktage › 9. November 1938 Reichspogromnacht

9. NOVEMBER 1938 - REICHSPOGROMNACHT - REICHSKRISTALLNACHT

Novemberpogrome - Der Beginn des Holocaust



Berlin-Tiergarten, le 10 novembre 1938, dans la Potsdamer Strasse, les commerçants juifs enlèvent les traces du pogrom de la nuit. Foto: Jean-Pierre Dalbéra, Wikimedia Commons, CC BY 2.0

Vor 80 Jahren kam es in Deutschland in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 zur sogenannten Reichspogromnacht. In dieser Nacht begannen im nationalsozialistischen Deutschland direkte und gezielte Gewaltaktionen gegen die jüdische Bevölkerung. Bei den Ausschreitungen wurden 267 Synagogen und mehr als 7.000 jüdische Geschäfte in Brand gesetzt und geplündert. 91 Menschen wurden getötet und ca. 30.000 in Konzentrationslager verschleppt. Weitere Hunderte starben an den Folgen.

Die Novemberpogrome 1938 steigerten den staatlichen Antisemitismus zur Existenzbedrohung für die Juden im ganzen Deutschen Reich. Sie waren der Anfang der systematischen Vernichtung der Juden im Holocaust.

Inhalt

9. November 1938 Reichspogromnacht

Judenverfolgung und Holocaust

Geschichte erinnern - Zeitzeugen

Unterrichtsmaterialien

Filme

9. November 1938 Reichspogromnacht

9. November 1938: Reichspogromnacht

Am 9. November 1938 gipfelte der staatliche Antisemitismus in einem Pogrom gegen die Juden. Die Ausschreitungen waren von der nationalsozialistischen Führung organisiert, die die Diskriminierung und Verfolgung jüdischer Bürger seit der "Machtergreifung" Hitlers 1933 systematisch vorantrieb.

Hintergrund aktuell

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Reichskristallnacht - Stigmavokabel

Der Ausdruck Reichskristallnacht bzw. Kristallnacht bezeichnet die von SA und NSDAP in der Nacht vom 9.11.

auf den 10.11.1938 im ganzen Deutschen Reich inszenierten Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung, bei denen 267 Synagogen und mehr als 7.000 jüdische Geschäfte in Brand gesetzt und geplündert wurden. 91 Menschen wurden getötet und ca. 30.000 in Konzentrationslager verschleppt.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Reichspogromnacht - kompakt erklärt

Mit dem Begriff Reichspogromnacht oder auch "Reichskristallnacht" wird vor allem die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 bezeichnet, als organisierte Schlägertrupps der Nationalsozialisten in vielen deutschen Städten Synagogen anzündeten, jüdische Geschäfte plünderten, Juden verprügelten und töteten.
(Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung)

Geschichte kompakt - Reichspogromnacht

Kompakt Übersicht über die Ereignisse, die Vorgeschichte und die Folgen.
(geschichte-abitur.de)

Reichspogromnacht am 9. November 1938

Geschichtsdossier mit den wichtigsten Informationen sowie weiterführender Literatur und Links.
(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Das Novemberpogrom 1938

Kapitel über die Ausgrenzung und Verfolgung der Juden im Lerno Lebendigen Museum Online.
(Deutsches Historisches Museum)

Deutschland ist ein schrecklicher Ort: November 1938

Über die Pogrome in Berichten und Interviews.
(haGalil.com)

Die "Kristallnacht"-Lüge

Es ist wichtig, umfassend über die „Kristallnacht“-Lüge zu informieren, welche für die Tradierung falscher Angaben über die Anzahl der Märtyrer und zerstörter Synagogen Verantwortung trägt.

Die Anzahl der Opfer der Pogromnacht liegt vermutlich bei 1.300 bis 1.500, wenn man die Anzahl der in Folge des Pogroms verstorbenen Menschen, ebenso auch Selbstmordopfer, hinzu rechnet.
(zukunft-braucht-erinnerung.de)

Novemberpogrome 1939

(Wikipedia)

Judenverfolgung und Holocaust

Vertreibung und Vernichtung der Juden aus dem Deutschen Reich

Diese Karte stellt die Entwicklung von der nach Machtübernahme der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933 einsetzenden gewaltsamen Verfolgung und gesetzlichen Diskriminierung bis hin zur Deportation und systematischen Vernichtung dar.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Massenmord und Holocaust

Mit Kriegsausbruch radikalisiert sich die Gewalt. Tausende kranke und behinderte Menschen werden ermordet, und die Deportation und Tötung der Juden Europas wird auf der Wannsee-Konferenz koordiniert. Bei "Aktionen" der Einsatzgruppen von SS, SD und Polizei sowie in den Konzentrations- und Vernichtungslagern fallen Millionen Menschen dem NS-Terror zum Opfer.

Informationen zur politischen Bildung, Nr. 316/2012
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Shoa und Antisemitismus

Die kalt geplante und industriell betriebene Ermordung der europäischen Juden ist der größte Zivilisationsbruch der Geschichte. Der Antisemitismus weist auf eine lange Tradition in Deutschland und Europa zurück. Christliche Feindbilder prägten tiefe kollektive Vorurteile – einige halten sich bis heute.

Dossier Nationalismus

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Holocaust und historisches Lernen

Mit dem bevorstehenden Ende der unmittelbaren Zeitzugehörigkeit stellt sich die Frage nach dem Umgang mit und dem Lernen aus "unannehmbarer Geschichte" (Imre Kertész) neu. (Wie) lassen sich Lehren aus der Shoah für nachfolgende Generationen aktualisieren? Kann es überhaupt positive "Lehren" aus negativer Geschichte geben?

Aus Politik und Zeitgeschichte, 2016

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Der Holocaust

Zwischen 1933 und 1938 wollte die Hitler-Regierung vor allem eins: die jüdische Bevölkerung aus der Gesellschaft und aus dem Land drängen. Dennoch blieben viele deutsche Juden. Tausenden von ihnen wurde diese Heimmattreue zum tödlichen Verhängnis.

(Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung)

Geschichte erinnern - Zeitzugen

Carl-Heinz Kipper - 13 Jahre in Angst

12 Jahre alt war Carl-Heinz Kipper, als in seiner Heimatstadt Iserlohn die Synagogen brannten. Der christlich getaufte Junge erfuhr erst durch die einsetzende Judenverfolgung im Nationalsozialismus, dass seine Familie jüdisch war. Er erinnert in dieser Dokumentation sowohl die Reichspogromnacht als auch die Deportation seiner Mutter nach Theresienstadt.

(Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen)

Zeitzeugenportal

Zeitzeugen erinnern sich an die Anfänge der Verfolgung und Ausgrenzung im Nationalsozialismus, u.a. auch die Reichspogromnacht 1939.

(Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland)

Die Reichspogromnacht am 9. November 1938

Günter Lamprecht und andere Zeitzeugen erinnern sich.

(ZDF)

Loriot: "Wir haben uns zu Tode geschämt"

Der damals 15-jährige Loriot erinnert sich an die Reichspogromnacht und schildert seine Beobachtung, auch seine Wut und Ohnmacht angesichts der Ereignisse.

(N3)

Zeitzeugen erinnern sich

Villacher Juden erinnern sich an die Novemberpogrome 1938.

(Verein Erinnern-Villach)

Zeitzeugen - Lemo

Hannes Bienert erinnert sich an das Novemberpogrom in Beuthen / Oberschlesien 1938

(Deutsches Historisches Museum)

Zukunft braucht Erinnerung

Die gemeinnützige Initiative bietet Beiträge zur wissenschaftlich-didaktischen Auseinandersetzung mit den Themen Holocaust, Shoah, Drittes Reich und Zweiter Weltkrieg.

(Arbeitskreis Shoah.de e.V.)

Gedächtnis der Nation

Zeitzeugen erzählen ihre Geschichte. Erinnerungen an hundert Jahre deutscher Geschichte in mehr als viertausend Videoclips. Geschichte lebt durch Geschichten. Durch persönliche Erfahrungen und Erlebnisse. Sie in Interviews einzufangen und für spätere Generationen zu bewahren, ist das Ziel des Vereins.

(Unsere Geschichte. Das Gedächtnis der Nation e.V.)

Erinnerungsorte für die Opfer des Nationalsozialismus

Gedenkstätten, Museen, Dokumentationszentren, Mahnmale, Online-Angebote - zahlreiche Einrichtungen und Initiativen erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus, bieten Bildungsangebote zur Geschichte des Nationalsozialismus und engagieren sich für Überlebende und Jugendbegegnungen.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Unterrichtsmaterialien

Die inszenierte Empörung - Der 9. November 1938

Die "Reichspogromnacht" stellt einen vorläufigen Höhepunkt der Judenverfolgung im nationalsozialistischen Deutschland dar, die schlussendlich in den Vernichtungslagern ihren Zielpunkt fand. Die vorliegenden Materialien sollen dazu dienen, einen Projekttag zum 9. November 1938 zu ermöglichen.

Themen und Materialien

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Die Nacht als die Synagogen brannten

Texte und Materialien zum 9. November 1938

Trotz einer als hinlänglich gut zu bewertenden Erforschung der historischen Abläufe vor Ort bleibt das Gesamtgeschehen des Novemberpogroms 1938, auch unter Fachhistorikern, für verschiedene Deutungsmuster offen. Vor deren Hintergrund könnte es hier reizvoll sein, bereits bekannte Quellen neu zu lesen und zu interpretieren.

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Erinnern und Verschweigen Themenblätter im Unterricht (Nr. 14)

Manche meinen, Geschichte, gehe uns nichts an. Erst recht jene Geschehnisse, die über 50 Jahre zurückliegen. Doch wer auf das 20. Jahrhundert zurückschaut, entdeckt die absolut größte Gewalttate in der Geschichte.

Daran wird auch und gerade in der Schule erinnert.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

"Reichskristallnacht" 9./10. November 1938

Fakten, didaktische Hinweise, Literatur und Links zum Thema - alles was man für den Unterricht braucht.

(Bayerischer Rundfunk)

Judenverfolgung und Holocaust

Höhepunkt der Judenverfolgung vor dem Zweiten Weltkrieg war der Novemberpogrom 1938, bei dem über 1400 Synagogen und jüdischen Bethäuser in Brand gesteckt und verwüstet wurden. (Lernplattform für offenen Geschichtsunterricht - seguGeschichte)

9. November 1938

Projekte und Bildungsmaterialien.

(Lernen aus der Geschichte)

Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust

Das Heft beschreibt den Krieg in Europa, den Holocaust und die "Aufarbeitung" der NS-Zeit nach 1945.

Informationen zur politischen Bildung Heft 316/2012

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Filme

Carl-Heinz Kipper - 13 Jahre in Angst

12 Jahre alt war Carl-Heinz Kipper, als in seiner Heimatstadt Iserlohn die Synagogen brannten. Der christlich getaufte Junge erfuhr erst durch die einsetzende Judenverfolgung im Nationalsozialismus, dass seine Familie jüdisch war. Er erinnert in dieser Dokumentation sowohl die Reichspogromnacht als auch die Deportation seiner Mutter nach Theresienstadt.

(Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen)

Nacht über Deutschland - Novemberpogrom 1938

Die Dokumentation wirft einen Blick zurück und lässt Zeitzeugen zu Wort kommen.

(ZDF)

100 Jahre Chronik: Pogromnacht 1938

(ZDF)

Die Novemberpogrome 1938

Dokumentation mit historischen Aufnahmen und Zeitzeugeninterviews. Erzählt von Maria Furtwängler.

Als die Synagogen brannten

Diskussion über die Reichspogromnacht in der Sendung "Planet Wissen".

(WDR)

Medien zum Zweiten Weltkrieg

Webvideos, Filmlisten, Angebote von Verlagen und Sendern und historische Filmdokumente.

(Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen)

Passend dazu im Themenkatalog

Holocaust
Nationalsozialismus

Reichspogromnacht - Zusammenfassung

Reichspogromnacht
(Brandenburgische LpB)

Novemberpogrom 1938
(LeMO)

Reichspogromnacht
(Geschichte kompakt)

Pogromnacht 1938 erklärt
(Zeitreise2go)

Reichspogromnacht



Reichspogromnacht am 9.
November 1938
Geschichtsdossier der LpB
Baden-Württemberg mit den
wichtigsten Informationen sowie
weiterführender Literatur und
Links.

Nationalsozialismus und

Zweiter Weltkrieg



Das Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung führt durch die Geschichte von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg

Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust



Das Heft Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust aus der Reihe "Informationen zur politischen Bildung" beschreibt den Krieg in Europa, den Holocaust und die "Aufarbeitung" der NS-Zeit nach 1945.

Holocaust und historisches Lernen



(Wie) lassen sich Lehren aus der Shoah für nachfolgende Generationen aktualisieren? Kann es überhaupt positive "Lehren" aus negativer Geschichte geben? Die APuZ-Ausgabe 3/-4/2016 der Bundeszentrale für politische Bildung mit Beiträgen zu Holocaust und historisches Lernen

Vertreibung und Vernichtung von Juden



Diese Karte der bpb stellt die Entwicklung von der nach Machtübernahme der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933 einsetzenden gewaltsamen Verfolgung und gesetzlichen Diskriminierung bis hin zur Deportation und systematischen Vernichtung dar.

Zeitzeugenportal



Zeitzeugen erinnern sich an die Anfänge der Verfolgung und Ausgrenzung im Nationalsozialismus, u.a. auch die Reichspogromnacht 1939.

Die inszenierte Empörung



Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung zur Durchführung eines Projekttag zum 9. November 1938.

Medien zum Zweiten Weltkrieg



Medien zum Zweiten Weltkrieg

Webvideos, Filmlisten, Angebote von Verlagen und Sendern und historische Filmdokumente der Landeszentrale NRW.

Die Nacht als die Synagogen brannten



Texte und Materialien zum 9. November 1938 in der Reihe "Bausteine" der LpB Baden-Württemberg.
